

## Berichte

Großes Interesse der SPD AG 60 plus für das **DLR Lampoldshausen** – Manfred E. Scholl, langjähriger Lehrer am DLR-Schülerlabor, informiert: zurzeit laufen drei Projekte (H<sup>2</sup>Orizon, Zero Emission und Hydrogenium) – 18 Windräder der 3 MW-Klasse im Harthäuser Wald liefern den Strom für den grünen Wasserstoff. Dieser grüne Wasserstoff wird dem Methangas (CH<sub>4</sub>) der beiden (Gas-)Blockheizkraftwerke beigemischt, die Strom und Wärme für den gesamten Standort erzeugen. Aus destilliertem Wasser und dem grünen Windstrom wird im Elektrolyseur der grüne Wasserstoff (fast ohne Emissionen) erzeugt. Scholl: Wasserstofftechnologie sei zurzeit noch teuer und ineffizient, aber die einzige Technologie ohne Emissionen (Stick- + Kohlendioxide und Feinstaub). Viel Wissenswertes, viel Wissenschaftliches, Wasserstofftechnologie wird von der EU, Bund und Land gefördert – Ziele sind u.a. auch „grüne“ Raumfahrt, die Sektorenkoppelung (Elektrizität, Wärme + Kälte und Mobilität), und letztlich auch die Gründung des „Wasserstoff (H<sup>2</sup>)-Valley Heilbronn-Franken“ – und das alles vor unserer Haustür – spannend – der Blick in die Zukunft!

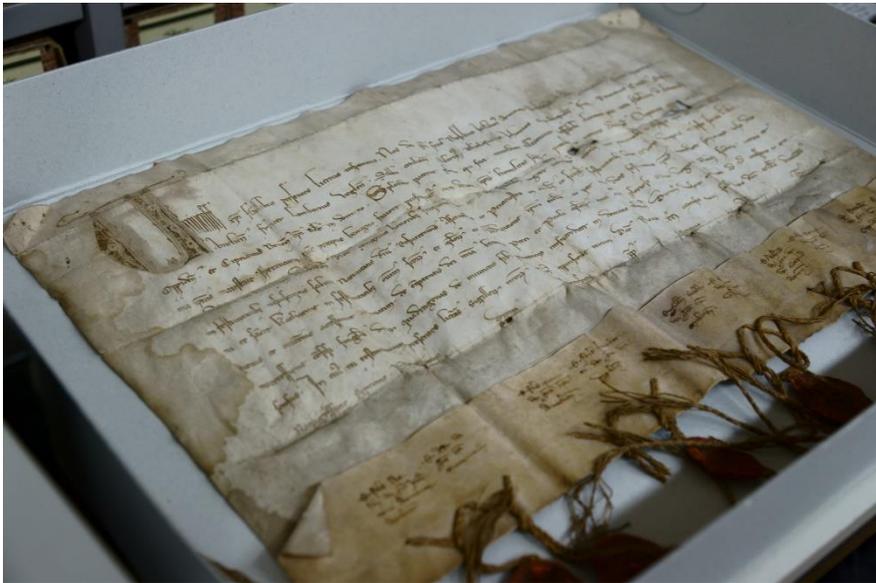
**Auch aufschlussreich - der Blick zurück!**

Besuch des Stadtarchivs HN am 3.11. - Stadtgeschichte - Dokumente, Zeichnungen, Modelle, die erste Erwähnung von HN (bereits 741 n.Chr.) - Einblicke in die Arbeit des Archivs über Videos und die Frage, wie mit der Digitalisierung Wissenswertes bewahrt werde - Dokumente gibt es nicht mehr - Dateien sind die „neuen Zeitzeugen“.



*Ein Blick auf die Geschichte von Heilbronn Foto R. Mali*

Umso spannender der (begleitete und geführte) Blick auf gewaltige Bände, die teils bereits im Spätmittelalter entstanden sind - ein Ratsprotokoll im Original, in dem die Entscheidung der HNER Ratsherrn 1530 niedergelegt ist, sich dem Augsburger Bekenntnis anzuschließen, das heißt, den evangelisch-lutherischen Glauben für die Stadt und deren Einwohner verbindlich zu übernehmen. **Dem Besucher offen steht der Lesesaal** - Adressbücher ins 19. Jh. - Besucher können ihre Vorfahren entdecken - bemerkenswert: In diesen Büchern werden keine Ehefrauen aufgeführt - die Heilbronner Adressbücher können digital abgerufen werden - <https://stadtarchiv.heilbronn.de>



*Dokumente im Stadtarchiv Heilbronn Foto: R. Mall*

Wo wir uns gerade durch Heilbronn und unsere Geschichte bewegen – unbedingt einfach mal reingehen: **"urban innovation hub – uih!" – Sülmerstraße 27 – Forschung unmittelbar vor unserer Haustür** – hochmotivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter warten auf wissenshungrige Menschen und führen durch die Ausstellung des Fraunhofer Instituts – einfach reingehen und aufsaugen – **Zukunft zum Ausprobieren!**

### **Vorankündigung**

Auf **Mittwoch, 29. November, 14:00 Uhr** lädt der Landesvorstand der AG 60 plus zu einer Veranstaltung ins Gewerkschaftshaus Heilbronn ein. Thema wird der Ukraine-Krieg bzw. die Friedensfrage sein, erwartet werden der Landesvorstand wie auch Lothar Binding, ehemaliger MdB, jetziger Bundesvorsitzender der AG 60plus und Mitinitiator der Initiative [www.mehr-diplomatie-wagen.de](http://www.mehr-diplomatie-wagen.de).

Genau – da ist sie wieder – **die Frage, in welcher Wirklichkeit wir leben** – umgeben von Kriegen, von Zerstörung, Unmenschlichkeit, andererseits unser natürlicher Schutzreflex, Kindern die Zeitungen mit erschreckenden Bildern von unfassbarem menschlichen Leid vorzuenthalten, wegzulegen oder auch behutsam mit Kindern über die Wirklichkeit zu sprechen ... Vielleicht ist das nur ein ganz persönlicher Eindruck von mir: Mir fällt auf, dass im Stadtbus sich die Menschen bewusster und hilfsbereiter begegnen, Platz machen, bei Rollstühlen, Rollatoren und Kinderwägen anpacken – das Wissen ist da: Nichts bleibt so friedlich, wenn wir uns nicht aktiv und engagiert dafür einsetzen, unmittelbar und im Moment.

Heidi Scharf-Giegling  
Pressesprecherin der Fleiner SPD